

Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger (genaue Bezeichnung und Anschrift)	Telefon

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
Außenstelle Osnabrück

Team6SL1@ls.niedersachsen.de

Zutreffendes bitte ankreuzen



oder
ausfüllen

händisch unterschreiben, dann
einscannen und als PDF-Dokument
per Email senden an:
Team6SL1@ls.niedersachsen.de

Verwendungsnachweis

zum Zuwendungsbescheid des Landessozialamtes

vom	Aktenzeichen der Bewilligungsbehörde
Zuwendungszweck (Maßnahme)	
Mit dem Vorhaben wurde begonnen am:	

Diesem Verwendungsnachweis sind beigelegt:

Anlage 1: Zahlenmäßiger Nachweis über die Einnahmen
Anlage 2: Zahlenmäßiger Nachweis über die Ausgaben
Sachbericht
Belege/Verträge

Zahlenmäßiger Nachweis

Einnahmeart	SOLL lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides	IST Tatsächliche Einnahmen
Zuwendungen des Landes		
Zuwendungen aus anderen öffentlichen Mitteln (hier bitte Herkunft angeben)		
Sonstige Drittmittel (hier bitte Herkunft angeben)		
Spenden		
Einnahmen aus der zu fördernden Maßnahme		
Zwischenergebnis Einnahmen		
Eigenmittel		
Insgesamt		

**Drittmittelerhöhung /
Drittmittelermäßigung**

Ausgabeart	SOLL Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides	IST Tatsächliche Ausgaben
Personalausgaben		
Sachausgaben		
Insgesamt		

**Mehrausgaben/
Einsparung**

Die Zuwendung wurde/wird somit	
in voller Höhe benötigt. nur teilweise in Anspruch genommen.	
Die nicht benötigten Landesmittel wurden/werden zurückgezahlt.	Höhe des Restbetrags
zurückgezahlt am	an

Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en), den Büchern und den Belegen überein.

Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen (Nr. 6.4 ANBest-P/Nr. 5.3 ANBest-Gk).

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers

Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung (für Gemeinden ggfs. die des Landkreises)

Der Verwendungsnachweis wurde in vollem Umfang geprüft. Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises wird bescheinigt. Die Prüfung ergab Folgendes:
Ort, Datum, Unterschrift (z. B. Rechnungsprüfungsamt, Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer, Steuerberaterin oder Steuerberater, Steuerbevollmächtigte oder Steuerbevollmächtigter)